

Der Melonenmann von Velten: Brandenburgs einzigartiger Fruchtzauber

Entdecken Sie den Melonenmann aus Velten: Attila Puszti, Brandenburgs einziger Melonenbauer, begeistert mit frischen Wassermelonen.

Die Bedeutung des Melonenanbaus in der Region

In Brandenburg gibt es einen besonderen Landwirt, der sich durch seinen einzigartigen Anbau von Melonen auszeichnet: Attila Puszti. Als einziger gewerblicher Melonenbauer der Region hat er in der Stadt Velten eine kleine Melonen-Oase geschaffen, die nicht nur die Bevölkerung mit frischen Früchten versorgt, sondern auch zeigt, wie traditioneller Anbau in einem schwierigen Terrain möglich ist.

In Velten ganz groß

Velten (Oberhavel) ist der Standort, an dem Puszti seine sorgenfreien Melonen verkauft. Auf einem Tankstellenparkplatz richtet er jeden Tag seinen Verkaufsstand ein, wo er frische Wassermelonen an Kunden übergibt. Viele von ihnen sind Stammkunden, die schon seit Jahren zu ihm kommen, während andere zufällig auf das Angebot stoßen. Die Melonen kosten zwei Euro pro Kilo, was Puszti als „Schmerzgrenze“ für die Verbraucher bezeichnet. Trotz der steigenden Nachfrage ist seine Anbaufläche vorerst nicht vergrößert worden, was eine Herausforderung darstellt, da ihm die Helfer fehlen.

Tradition und Hingabe im Anbau

Attila Puszti, der seit 30 Jahren in Deutschland lebt, hat seine Leidenschaft für den Melonenanbau schon in seiner Kindheit in Ungarn entdeckt. Jede Melone, die er anbaut, bezeichnet er liebevoll als „seine Babys“. Besonders wichtig sind ihm Qualität und Frische; er erntet seine Melonen erst, wenn sie perfekt gereift sind, im Gegensatz zu importierten Melonen, die oft unreif gepflückt werden. Um die Melonen optimal zu ziehen, verwendet er Pferdemist, um den sandigen Boden aufzulockern, und kümmert sich um die sorgfältige Aufzucht der Jungpflanzen, die er im Mai setzt.

Das Geheimnis der Reife

Der Standort seiner Felder bleibt geheim, da Attila Puszti in der Vergangenheit schon mehrfach mit Melonenraub zu kämpfen hatte. Jedes Jahr erntet er bis zu 30 Tonnen Melonen, die bis Mitte September bereit sind für den Verkauf. Die Kunst besteht darin, jede einzelne Melone persönlich zu überprüfen, um sicherzustellen, dass sie die richtige Reife hat. Die Ernte bedeutet für Puszti körperliche Anstrengung, aber auch Freude. Um seinen Kunden die Wahl zu erleichtern, hat er ihnen beigebracht, wie sie die perfekte Melone auswählen können – durch Klopfen und Anhören.

Ein Ort der Begegnung

Der kleine Verkaufsstand in Velten hat sich zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt. Kunden kommen nicht nur wegen der leckeren Früchte, sondern auch, um Ratschläge und Tipps für den eigenen Garten zu erhalten. Puszti hat bereits mehrere Melonenpartys veranstaltet, um mit den Einwohnern seiner Heimatstadt zu feiern und ihnen den Anbau näherzubringen. Diese Veranstaltungen sind Ausdruck seiner Verbundenheit zur Gemeinde und tragen zur regionalen Identität bei.

Der Anbau von Melonen in Brandenburg ist nicht nur eine wirtschaftliche Aktivität, sondern ein kleiner Ausdruck der Kultur, der durch die Leidenschaft und Hingabe von Attila Pusztai lebendig wird. Seine Melonen sind ein Zeichen dafür, daß mit Fleiß, Wissen und einer Portion Geduld auch in unsicheren Terrains hervorragende Ergebnisse erzielt werden können.

Beitrag von Jennifer Lichnau und Philipp Rother

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de